

Antrag zu Stuttgart 21

03.11.2009

Stuttgart 21: Auswirkungen auf LE

Die Verwaltung wird gebeten noch dieses Jahr im Technischen Ausschuss oder im Gemeinderat über den aktuellen Planungsstand zu berichten und einen Vertreter der S21 Planer dazu einzuladen. Unter anderem sollen folgende Fragen beantwortet werden:

1. Sind auf den freien Gleisstrecken, in den Unterführungen und in den Tunneln bauliche Veränderungen notwendig?
2. Werden von der DB Ausnahmegenehmigungen beim Regierungspräsidium oder beim Eisenbahnbundesamt oder bei einer anderen Behörde für die Strecke auf unserer Gemarkung beantragt?
3. Von welchen Sicherheitsbestimmungen an den S-Bahnhöfen Oberaichen, Leinfelden und Echterdingen und beim geplanten Filderbahnhof wollen die Projektplaner Befreiungen?
4. Welche konkreten betrieblichen Einschränkungen der S-Bahn entstehen durch die Doppelnutzung der S-Bahngleise mit Regionalzügen und Fernzügen?

Begründung:

Die Bahnstrecke durch Leinfelden-Echterdingen wurde als reine S-Bahn-Strecke geplant und gebaut. Das Projekt S21 sieht eine Einbindung der Strecke vor.

Der Gemeinderat von Leinfelden-Echterdingen weiß bisher nicht darüber Bescheid, mit welchen Auswirkungen zu rechnen ist (bauliche Veränderungen, Lärm, S-Bahntakt....)

Wir gehen davon aus, dass bei baulichen Veränderungen von Tunnel, Unterführungen oder Gleisstrecken (z.B. Verbreiterung), ein Anspruch auf Lärmschutz entlang der Strecke entsteht. Es ist dafür Sorge zu tragen, dass die DB sich nicht durch Ausnahmegenehmigungen aus der Verantwortung stiehlt, Sicherheitsbestimmungen unterläuft und kurz bevor alle Kosten auf den Tisch müssen, diese an manchen Stellen herunterrechnet.

Mailänder und Fraktion